

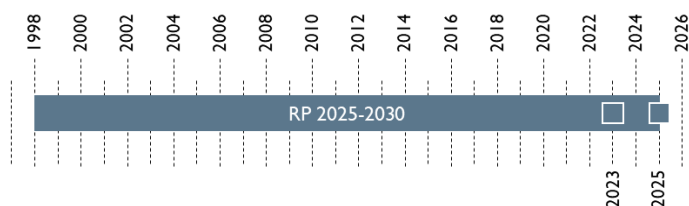
## Graz – Klagenfurt Koralmbahn

Die Koralmbahn (KAB) verbindet den steirischen und Kärntner Zentralraum. Die Gesamtlänge der zweigleisigen Neubaustrecke beträgt rund 130 km, wobei der ca. 33 km lange, zweiröhrige Koralmtunnel das Kernstück bildet.

Veröffentlichung: März 2026

### TERMINE (Stand Dezember 2025)

- wesentliche Bauarbeiten wurden mit Ende November 2024 abgeschlossen
- Inbetriebnahmefahrten (Mess-, Abnahme- und Akzeptanzfahrten) von Graz bis Klagenfurt starteten im April 2025
- ab August 2025 erfolgte der Betrieb auf der gesamten Strecke und sämtlichen Zulaufstrecken ausschließlich mit dem Zugsicherungssystem ETCS Level 2
- am 04.08.2025 starteten die Schulungsfahrten der Triebfahrzeugführer:innen
- der Probebetrieb mit Güterzügen erfolgte ab 01.11.2025
- der Bescheid zur Betriebsbewilligung für das Gesamtvorhaben KAB liegt mit Stand 09.12.2025 vor
- Gesamtinbetriebsetzung erfolgte am 14.12.2025 mit Fahrplanwechsel



Die Betriebsaufnahme des Kärntner Abschnitts der KAB inkl. Bleiburger Schleife und Lavanttalbahn erfolgte bereits am 10.12.2023. Beim Koralmtunnel wurde mit Abschluss der Bauarbeiten Ende November 2024 ein wesentlicher Meilenstein erreicht. Anschließend stand die Anlage für Zusatzarbeiten sowie Mängelbehebungen bis Ende März 2025 zur Verfügung. Die Inbetriebnahmephase des Abschnitts Graz – Klagenfurt startete im April 2025. Die Inbetriebsetzung der KAB erfolgte plangemäß am 14.12.2025 mit Fahrplanwechsel.

Abschnitt	Projektfortschritt
Zulaufstrecke Steiermark	100 %
Koralmtunnel	100 %
Zulaufstrecke Kärnten	100 %

### FAZIT – TERMINE

Im Jahr 2025 lag das Hauptaugenmerk entlang der KAB in der Umsetzung des für die Inbetriebnahmephase erarbeiteten Programms. Dieses berücksichtigte vorwiegend die Umsetzung der erforderlichen Mess-, Abnahme- und Akzeptanzfahrten, Schulungsfahrten der Triebfahrzeugführer:innen sowie Übungsszenarien mit den Einsatzorganisationen für den Ernstfall. Das Programm wurde erfolgreich und ohne nennenswerte Vorkommnisse umgesetzt. Die eisenbahnrechtliche Betriebsbewilligung wurde mit Bescheid vom 09.12.2025 erteilt. Die Inbetriebsetzung der KAB erfolgte plangemäß am 14.12.2025 mit Fahrplanwechsel.

## KOSTEN

Graz – Klagenfurt (Koralmbahn), Veröffentlichung 2026

### Rahmenplan 2024-2029

EUR 6.138,8 Mio.

### Rahmenplan 2025-2030

EUR 5.946,3 Mio.

### PLAN-Wert 2024

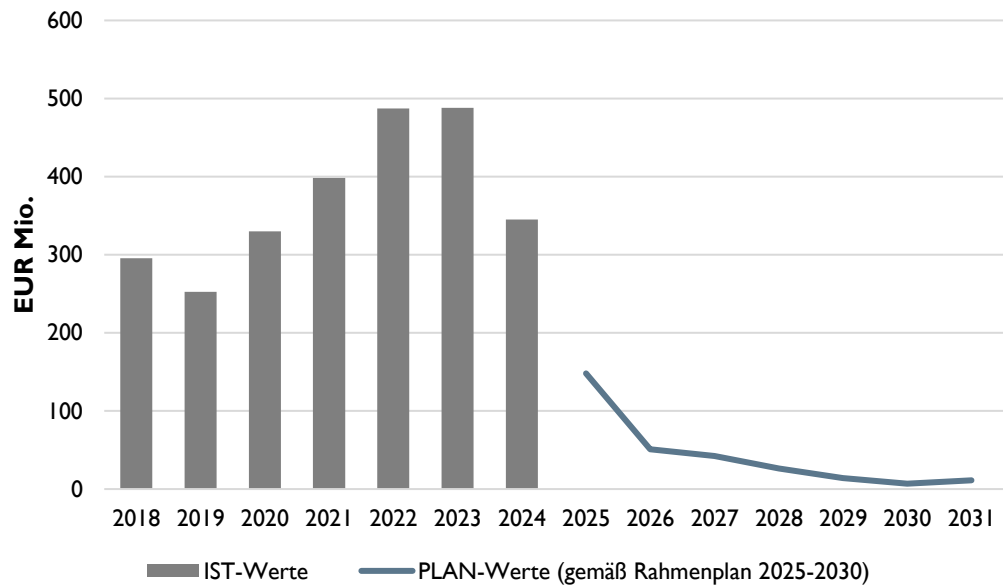
EUR 382,4 Mio.

### IST-Wert 2024

EUR 345,0 Mio.

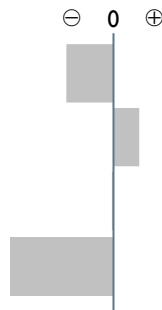
### ∑ IST-Wert bis 2024

EUR 5.656,1 Mio.



## KOSTENÄNDERUNGEN – PLAN / PLAN

- Vorausvalorisierung
- Wert- & Gleitungsanpassung
- Bestelländerung
- Projektkostenänderung



In Anbetracht des Projektfortschritts ist eine deutliche Reduzierung der Gesamtkosten erkennbar. Dies begründet sich im Wesentlichen aufgrund der durchgeführten Neubewertung noch offener Mehrkostenforderungen sowie infolge der Anpassung der vorhandenen Risikoversorge.

## KOSTENÄNDERUNGEN – PLAN / IST (2024)

- Abwendung von Mehrkostenforderungen durch das Anti-Claim-Management, wodurch Kostenansätze für Bauleistungen und baunahe Dienstleistungen reduziert werden konnten
- effiziente Bauabwicklung bzw. optimierte Bauphasen
- Anpassung Zahlungsplan für Rettungszüge aufgrund von Verzögerungen betreffend die Auslieferung
- Quotenverschiebung in das Jahr 2025 aufgrund noch nicht abgeschlossener Enteignungsverfahren
- aufgrund nicht schlagend gewordener Risiken konnte die Risikoversorge reduziert werden

## FAZIT – KOSTEN

Den der SCHIG mbH vorliegenden Unterlagen bzw. den im Zuge der Mittelverwendungskontrolle erlangten Projektkennntnisstand zufolge wird festgehalten, dass die Gesamtkostenentwicklung der KAB plausibel ist. Weiters ist zu erwähnen, dass die von der ÖBB-Infrastruktur AG vorgesehene Quotenverteilung den noch offenen bzw. in Umsetzung begriffenen Maßnahmen entspricht.

## ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Die Kosten nach der Gesamtinbetriebsetzung der KAB im Dezember 2025 umfassen im Wesentlichen die in den Jahren 2026 bis 2030 berücksichtigten Risikoanteile, noch laufende Dienstleistungsaufträge, Abschluss von Bauleistungen sowie Eigenleistungen der ÖBB-Infrastruktur AG. Die im Jahr 2031 berücksichtigten Kosten enthalten PLAN-Kosten für den Projektabschnitt „Verbindungsstrecke Koralmbahn – Grazer Ostbahn; Planung“.